SATAminijet 4400 B

Betriebsanleitung | Упътване за работа | 使用说明书 | Návod k použití | Betjeningsvejledning | Kasutusjuhend | Operating Instructions | Instrucciones de servicio | Käyttöohje | Mode d‘emploi | Οδηγίες λειτουργίας | Üzemeltetési utasítás | Istruzione d‘uso | Naudojimo instrukcija | Lietošanas instrukcija | Gebruikershandleiding | Bruksveiledning | Instrukcja obsługi | Instruçõesde funcionamento | Manual de utilizare | Руководство по эксплуатации | Bruksanvisning | Navodilo za obratovanje | Návod na použitie | Kullanım talimatı

SATA

Index

[A | DE] Betriebsanleitung | deutsch 3
[BG] Упътване за работа | български 19
[CN] 使用说明书 | 中文 37
[CZ] Návod k použití | čeština 49
[DK] Betjeningsvejledning | dansk 65
[EE] Kasutusjuhend | eesti 79
[EN] Operating Instructions | english 95
[ES] Instrucciones de servicio | español 111
[FI] Käyttöohje | suomi 129
[FR | BL | L] Mode d'emploi | français 145
[GR] Οδηγίες λειτουργίας | greek 161
[HU] Üzemeltetési utasítás | magyar 179
[IT] Istruzione d'uso | italiano 195
[LT] Naudojimo instrukcija | lietuviškai 211
[LV] Lietošanas instrukcija | latviski 227
[NL] Gebruikershandleiding | nederlandse 243
[NO] Bruksveiledning | norsk 259
[PL] Instrukcja obsługi | polski 275
[PT] Instruções de funcionamento | portugues 293
[RO] Manual de utilizare | românesc 309
[RUS] Руководство по эксплуатации | порусский 325
[S] Bruksanvisning | svensk 345
[SI] Navodilo za obratovanje | slovenski 361
[SK] Návod na použitie | slovenčina 377
[TR] Kullanım talimatı | türkçe 393

Inhaltsverzeichnis [Originalfassung: Deutsch]

1. Symbole 3
2. Technische Daten 3
3. Lieferumfang 5
4. Aufbau der Lackierpistole 5
5. Bestimmungsgemäße Verwendung 5
6. Sicherheitshinweise 6
7. Inbetriebnahme 8
8. Reinigen der Lackierpistole 10
9. Wartung 11
10. Beheben von Störungen 13
11. Entsorgung 15
12. Kundendienst 15
13. Gewährleistung / Haftung 15
14. Ersatzteile 16
15. EG Konformitätserklärung 17

1. Symbole

⚠ DANGER	**Warnung!** vor Gefahr, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.
NOTICE	**Vorsicht!** vor gefährlicher Situation, die zu Sachschäden führen kann.
	Explosionsgefahr! Warnung vor Gefahr, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	Hinweis! Nützliche Tipps und Empfehlungen.

2. Technische Daten

Empfohlener Pistoleneingangsdruck		
RP	0,5 bar - 2,5 bar	7 psi - 35 psi
Spot Repair	0,5 bar - 2,5 bar	7 psi - 35 psi
HVLP	0,5 bar - 2,0 bar	7 psi - 29 psi
Compliant	> 2,0 bar (Düseninnen-druck > 0,7 bar)	> 29 psi (Düseninnen-druck > 10 psi)
Compliant Gesetzgebung Lombardei/ Italien	< 2,5 bar (Düseninnen-druck < 1,0 bar)	< 35 psi (Düseninnen-druck < 15 psi)

Empfohlener Pistoleneingangsdruck		
Spot Repair	0,5 bar - 2,0 bar	7 psi - 29 psi

Empfohlener Spritzabstand		
RP/RP SR	12 cm - 19 cm	4.7” - 7.5”
HVLP/HVLP SR	12 cm - 15 cm	4.7” - 5.9”

Max. Pistoleneingangsdruck	
10,0 bar	145 psi

	Luftverbrauch bei 2,5 bar Pistoleneingangs-druck	**Luftverbrauch** bei 35 psi Pistoleneingangsdruck
RP/RP SR	200 Nl/min	7,1 cfm
	Luftverbrauch bei 2,0 bar Pistoleneingangs-druck	**Luftverbrauch** bei 29 psi Pistoleneingangsdruck
HVLP/HVLP SR	120 Nl/min	4,2 cfm

Max. Temperatur des Spritzmediums	
50 °C	122 °F

Gewicht | Version		
ohne Becher	293 g	10,3 oz.
mit RPS-Becher 0,3 l	325 g	11,5 oz.
mit Mehrwegbecher 0,125 l	350 g	12,3 oz.
mit Alu-Mehrwegbecher 0,15 l	393 g	13,9 oz.
mit RPS-Becher 0,3 l und digita-ler Druckmessung	367 g	12,9 oz.

Druckluftanschluss	
	G 1/4

Füllmenge	
Kunststoff-Mehrwegbecher	0,125 l
Alu-Mehrwegbecher	0,15 l
RPS-Becher	0,3 l

3. Lieferumfang

- Lackierpistole mit Düsensatz und Fließbecher
- Betriebsanleitung
- Werkzeugsatz
- CCS-Clips

Alternative Ausführungen mit:

- Fließbecher aus Aluminium oder Kunststoff mit unterschiedlichen Füllvolumen

4. Aufbau der Lackierpistole [1]

[1-1] Lackierpistolengriff
[1-2] Abzugsbügel
[1-3] Düsensatz mit Luftdüse, Farbdüse (nicht sichtbar), Farbnadel (nicht sichtbar)
[1-4] Lackierpistolen-Anschluss mit QCC
[1-5] Fließbecher-Anschluss mit QCC
[1-6] Lacksieb (nicht sichtbar)
[1-7] Fließbecher
[1-8] Fließbecher-Deckel
[1-9] Tropfsperre
[1-10] Rund-/Breitstrahlregulierung
[1-11] Schraube Materialmengen-regulierung
[1-12] Kontermutter Materialmen-genregulierung
[1-13] Luftmikrometer
[1-14] Arretierschraube des Luftmi-krometers
[1-15] Luftkolben (nicht sichtbar)
[1-16] Druckluftanschluss
[1-17] ColorCode-System (CCS)

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Lackierpistole ist bestimmungsgemäß vorgesehen zum Auftragen von Farben und Lacken sowie anderer geeigneter, fließfähiger Medien (Spritz-medien) mittels Druckluft auf hierfür geeignete Objekte.

6. Sicherheitshinweise

6.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ DANGER ⚠ NOTICE	**Warnung! Vorsicht!**

- Lesen Sie vor Gebrauch der Lackierpistole alle Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung aufmerksam und vollständig durch. Die Sicherheitshinweise und vorgegebenen Schritte sind einzuhalten.
- Bewahren Sie alle beiliegenden Dokumente auf und geben Sie die Lackierpistole nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

6.2. Lackierpistolen-spezifische Sicherheitshinweise

⚠ DANGER ⚠ NOTICE	**Warnung! Vorsicht!**

- Die örtlichen Sicherheits-, Unfallverhütungs-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften einhalten!
- Lackierpistole niemals auf Lebewesen richten!
- Verwendung, Reinigung und Wartung nur durch Fachkraft!
- Personen, deren Reaktionsfähigkeit durch Drogen, Alkohol, Medikamente oder auf andere Weise herabgesetzt ist, ist der Umgang mit der Lackierpistole untersagt!
- Lackierpistole niemals bei Beschädigung oder fehlenden Teilen in Betrieb nehmen! Insbesondere nur bei fest eingebauter Arretierschraube **[1-14]** verwenden!
- Lackierpistole vor jedem Gebrauch überprüfen und ggf. instand setzen!
- Lackierpistole bei Beschädigung sofort außer Betrieb nehmen, vom Druckluftnetz trennen!
- Lackierpistole niemals eigenmächtig umbauen oder technisch verändern!
- Ausschließlich SATA Original-Ersatzteile bzw. -Zubehör verwenden!
- Ausschließlich von SATA empfohlene Waschmaschinen verwenden! Betriebsanleitung beachten!
- Niemals säure-, laugen- oder benzinhaltige Spritzmedien verarbeiten!

DANGER NOTICE	**Warnung! Vorsicht!**

- Lackierpistole niemals im Bereich von Zündquellen, wie offenes Feuer, brennende Zigaretten oder nicht explosionsgeschützte elektrische Einrichtungen verwenden!
- Ausschließlich die zum Arbeitsfortschritt notwendige Menge an Lösemittel, Farbe, Lack oder anderer gefährlicher Spritzmedien in die Arbeitsumgebung der Lackierpistole bringen! Diese nach Arbeitsende in bestimmungsgemäße Lagerräume bringen!

6.3. Persönliche Schutzausrüstung

DANGER	**Warnung!**

- Bei Verwendung der Lackierpistole sowie bei Reinigung und Wartung immer zugelassenen **Atem- und Augenschutz** sowie geeignete **Schutzhandschuhe** und **Arbeitskleidung und -schuhe** tragen!
- Bei Verwendung der Lackierpistole kann ein Schalldruckpegel von 85 dB(A) überschritten werden. Geeigneten **Gehörschutz** tragen!

Bei Verwendung der Lackierpistole werden keine Vibrationen auf Körperteile des Bedieners übertragen. Die Rückstoßkräfte sind gering. Die Produktkennzeichnung ist zu beachten.

6.4.1 Allgemein

Die Lackierpistole ist zur Verwendung / Aufbewahrung in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 1 und 2 zugelassen.

DANGER	**Warnung! Explosionsgefahr!**

- **Folgende Verwendungen und Handlungen führen zum Verlust des Explosionsschutzes und sind daher <u>verboten</u>:**
- Lackierpistole in explosionsgefährdete Bereiche der Ex-Zone 0 bringen!

DANGER	**Warnung! Explosionsgefahr!**

- Verwendung von Löse- und Reinigungsmitteln, die auf halogenisierten Kohlenwasserstoffen basieren! Die dabei auftretenden chemischen Reaktionen können explosionsartig erfolgen!

7. Inbetriebnahme

DANGER	**Warnung! Explosionsgefahr!**

- Nur lösemittelbeständige, antistatische, unbeschädigte, technisch einwandfreie Druckluftschläuche mit Dauerdruckfestigkeit von mindestens 10 bar verwenden, z. B. **Art. Nr. 53090**!

Hinweis!

Für folgende Voraussetzungen sorgen:

- Druckluftanschluss G 1/4 a oder passender SATA-Anschlussnippel.
- Minimalen Druckluftvolumenstrom (Luftverbrauch) und Druck (empfohlener Pistoleneingangsdruck) gemäß Kapitel 2 sicherstellen.
- Saubere Druckluft, z. B. durch SATA filter 484, **Art. Nr. 92320**
- Druckluftschlauch mit mindestens 9 mm Innendurchmesser (siehe Warnhinweis), z. B. **Art. Nr. 53090**.

1. Alle Schrauben **[2-1], [2-2], [2-3], [2-4]** und **[2-5]** auf festen Sitz prüfen. Farbdüse **[2-1]** gemäß **[7-4]** handfest (12 Nm) anziehen. Arretierschraube **[2-5]** gemäß **[10-1]** auf festen Sitz kontrollieren ggf. festziehen.
2. Farbkanal mit geeigneter Reinigungsflüssigkeit durchspülen **[2-6]**, **Kapitel 8 beachten**.
3. Luftdüse ausrichten: Vertikalstrahl **[2-7]**, Horizontalstrahl **[2-8]**.
4. Lacksieb **[2-9]** und Fließbecher **[2-10]** montieren.
5. Fließbecher befüllen (maximal 20 mm unterhalb Oberkante), mit Deckel **[2-11]** verschließen und Tropfsperre **[2-12]** einsetzen.
6. Anschlussnippel **[2-13]** an Luftanschluss anschrauben.
7. Druckluftschlauch **[2-14]** anschließen.

7.1. Pistoleneingangsdruck einstellen

	Hinweis!

- Abzugsbügel voll abziehen und Pistoleneingangsdruck (siehe Kapitel 2) gemäß einem der folgenden Abschnitte (**[3-1], [3-2], [3-3]** bis **[3-4]**) einstellen, Abzugsbügel wieder loslassen.
- Bei **[3-2], [3-3]** und **[3-4]** muss der Luftmikrometer **[1-13]** voll geöffnet sein/senkrecht stehen.
- Wird der erforderliche Pistoleneingangsdruck nicht erreicht, ist am Druckluftnetz der Druck zu erhöhen; zu hoher Druck führt zu hohen Abzugskräften.

[3-1] SATA adam 2 mini (Zubehör / Exakte Methode).
[3-2] Separates **Manometer mit Regeleinrichtung** (Zubehör).
[3-3] Separates **Manometer ohne Regeleinrichtung** (Zubehör).
[3-4] Druckmessung am **Druckluftnetz** (Ungenaueste Methode):
Faustregel: Druck pro 10 m Druckluftschlauch (Innendurchmesser 9 mm) am Druckminderer um 0,6 bar höher als der empfohlene Pistoleneingangsdruck einstellen.

7.2. Materialdurchsatz einstellen [4-1], [4-2], [4-3] und [4-4] - Materialmengenregulierung voll geöffnet

	Hinweis!

Bei voll geöffneter Materialmengenregulierung ist der Verschleiß an Farbdüse und Farbnadel am geringsten. Düsengröße in Abhängigkeit vom Spritzmedium und Arbeitsgeschwindigkeit wählen.

7.3. Spritzstrahl einstellen

- Breitstrahl einstellen (Werkseinstellung) **[5-1]**.
- Rundstrahl einstellen **[5-2]**.

7.4. Lackieren

Zum Lackieren den Abzugsbügel voll abziehen **[6-1]**. Lackierpistole gemäß **[6-2]** führen. Spritzabstand gemäß Kapitel 2 einhalten.

8. Reinigen der Lackierpistole

⚠ ⚠ DANGER NOTICE	**Warnung! Vorsicht!**

- Vor allen Reinigungsarbeiten Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!
- Verletzungsgefahr durch unerwarteten Druckluftaustritt und/ oder Austritt des Spritzmediums!
- Lackierpistole und Fließbecher vollständig entleeren, Spritzmedium sachgerecht entsorgen!
- Teile äußerst vorsichtig demontieren und montieren! Ausschließlich mitgeliefertes Spezialwerkzeug verwenden!
- **Neutrale Reinigungsflüssigkeit (pH-Wert 6 bis 8) verwenden!***
- **Keine Säuren, Laugen, Basen, Abbeizer, ungeeignete Regenerate oder andere aggressive Reinigungsmittel verwenden!***
- Lackierpistole nicht in Reinigungsflüssigkeit tauchen!*
- Scheibe der elektronischen Druckanzeige nicht mit spitzen, scharfen oder rauen Gegenständen reinigen!
- Bohrungen nur mit SATA-Reinigungsbürsten oder SATA-Düsenreinigungsnadeln reinigen. Verwendung anderer Werkzeuge kann zu Beschädigungen und Beeinträchtigung des Spritzstrahls führen. **Empfohlenes Zubehör:** Reinigungsset **Art. Nr. 64030**.
- Ausschließlich von SATA empfohlene Waschmaschinen verwenden! Betriebsanleitung beachten!
- Luftkanal während des gesamten Waschvorgangs mit sauberer Druckluft beaufschlagen!
- Düsenkopf muss nach unten zeigen!
- **Lackierpistole nur für die Dauer des Waschvorgangs in der Waschmaschine belassen!***
- **Niemals Ultraschallreinigungssysteme verwenden** - Beschädigungen von Düsen und Oberflächen!
- **Nach dem Reinigen Lackierpistole und Farbkanal, Luftdüse inkl. Gewinde und Fließbecher mit sauberer Druckluft trocken blasen!***

*** ansonsten Korrosionsgefahr**

	Hinweis!
• Nach Reinigung des Düsensatzes Spritzbild kontrollieren! • Weitere Tipps zur Reinigung: www.sata.com/TV.	

9. Wartung

DANGER NOTICE	**Warnung! Vorsicht!**
• Vor allen Wartungsarbeiten Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln! • Teile äußerst vorsichtig demontieren und montieren! Ausschließlich mitgeliefertes Spezialwerkzeug verwenden!	

9.1. Düsensatz ersetzen [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] und [7-6]

Jeder SATA Düsensatz besteht aus „Farbnadel“ **[7-1]**, „Luftdüse“ **[7-2]** und „Farbdüse“ **[7-3]** und ist auf ein perfektes Spritzbild handjustiert. Daher Düsensatz stets komplett ersetzen. Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

9.2. Luftverteilerring ersetzen Schritte: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] und [7-6]

	NOTICE	**Vorsicht!**
• Luftverteilerring ausschließlich mit SATA-Auszugwerkzeug entfernen. • Keine Gewalt anwenden, um Beschädigung der Dichtflächen auszuschließen.		

	Hinweis!
Nach Demontage Dichtflächen in der Lackierpistole prüfen **[8-2]**, ggf. reinigen. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte an Ihren SATA Händler. Neuen Luftverteilerring anhand der Markierung **[8-3]** positionieren, (Zapfen in Bohrung) und gleichmäßig einpressen. Nach dem Einbau, Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.	

9.3. Farbnadeldichtung ersetzen Schritte: [9-1], [9-2] und [9-3]

Der Austausch ist erforderlich, wenn an der selbstnachstellenden Farbnadelpackung Spritzmedium austritt. Abzugsbügel nach **[9-2]** ausbauen. Nach Demontage, Farbnadel auf Beschädigung prüfen, ggf. Düsensatz ersetzen. Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

9.4. Luftkolben, -kolbenfeder und -mikrometer ersetzen Schritte: [10-1], [10-2] und [10-3]

⚠	DANGER	**Warnung!**
• Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!		

Der Austausch ist erforderlich, wenn bei nicht betätigtem Abzugsbügel Luft an der Luftdüse oder am Luftmikrometer austritt. Nach Demontage Luftmikrometer und Feder mit SATA-Pistolenfett **(Art. Nr. 48173)** einfetten, mit Luftkolben einsetzen und Arretierschraube einschrauben **[10-1]**. Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

⚠	DANGER	**Warnung!**
• Arretierschraube auf festen Sitz kontrollieren! Luftmikrometer kann unkontrolliert aus der Lackierpistole herausschießen!		

9.5. Dichtung (luftseitig) ersetzen

⚠	DANGER	**Warnung!**
• Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!		

Schritte: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4], [10-5] und [10-6]
Der Austausch der selbstnachstellenden Dichtung **[10-6]** ist erforderlich, wenn Luft unter dem Abzugsbügel austritt.

1. Nach Demontage Luftkolbenstange **[10-4]** überprüfen; ggf. reinigen oder bei Beschädigung (z. B. Kratzer oder verbogen) ersetzen, mit SATA-Hochleistungsfett **(Art. Nr. 48173)** einfetten und montieren, Einbaurichtung beachten!
2. Luftmikrometer und Feder ebenfalls einfetten, mit Luftkolben einsetzen und Arretierschraube einschrauben.

Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

⚠	DANGER	**Warnung!**
• Arretierschraube auf festen Sitz kontrollieren! Luftmikrometer kann unkontrolliert aus der Lackierpistole herausschießen!		

9.6. Spindel der Rund-/ Breitstrahlregulierung ersetzen Schritte: [11-1], [11-2], [11-3]

Der Austausch ist erforderlich, wenn Luft an der Regulierung austritt oder die Regulierung nicht funktioniert.

10. Beheben von Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Unruhiger Spritzstrahl (Flattern/Spucken) oder Luftblasen im Fließbecher	Farbdüse nicht fest genug angezogen	Farbdüse **[2-1]** mit Universalschlüssel nachziehen
	Luftverteilerring beschädigt oder verschmutzt	Luftverteilerring austauschen, da dieser bei Demontage beschädigt wird
Luftblasen im Fließbecher	Luftdüse lose	Luftdüse **[2-2]** handfest festschrauben
	Zwischenraum zwischen Luftdüse und Farbdüse („Luftkreis“) verschmutzt	Luftkreis reinigen, Kapitel 8 beachten
	Düsensatz verschmutzt oder beschädigt	Düsensatz reinigen, Kapitel 8. bzw. tauschen, Kapitel 9.1
	Zu wenig Spritzmedium im Fließbecher	Fließbecher **[1-6]** nachfüllen
	Farbnadeldichtung defekt	Farbnadeldichtung tauschen, Kapitel 9.3

Störung	Ursache	Abhilfe
Spritzbild zu klein, schräg, einseitig oder spaltet	Bohrungen der Luftdüse mit Lack belegt	Luftdüse reinigen, Kapitel 8 beachten
	Farbdüsenspitze (Farbdüsenzäpfchen) beschädigt	Farbdüsenspitze auf Beschädigung prüfen ggf. Düsensatz tauschen, Kapitel 9.1
Keine Funktion der Rund-/Breitstrahl Regulierung - Regulierung drehbar	Luftverteilerring nicht lagerichtig positioniert (Zapfen nicht in Bohrung) oder beschädigt	Luftverteilerring austauschen und beim Einbau auf richtige Positionierung achten, Kapitel 9.2
Rund-/Breitstrahl Regulierung nicht drehbar	Regelventil verschmutzt	Rund-/ Breitstrahl Regulierung demontieren, gangbar machen oder komplett ersetzen, Kapitel 9.7
Lackierpistole stellt Luft nicht ab	Luftkolbensitz verschmutzt oder Luftkolben verschlissen	Luftkolbensitz reinigen und/oder Luftkolben, Luftkolbenpackung aus-tauschen, Kapitel 9.4
Korrosion am Luftdüsengewinde, Materialkanal (Becher-Anschluss) oder Lackierpistolenkörper	Reinigungsflüssigkeit (wässrig) verbleibt zu lange in/an der Pistole	**Reinigung, Kapitel 8 beachten**, Pistolenkörper austauschen lassen
	Ungeeignete Reinigungsflüssigkeiten	
Digitalanzeige schwarz	Pistole zu lange in Reinigungsflüssigkeit	**Reinigung, Kapitel 8 beachten**, Digitaleinheit austauschen lassen
	Falsche Position der Pistole in Waschmaschine	

Störung	Ursache	Abhilfe
Spritzmedium tritt hinter der Farbnadeldichtung aus	Farbnadeldichtung defekt oder nicht vorhanden	Farbnadeldichtung tauschen / einbauen, Kapitel 9.3
	Farbnadel verschmutzt oder beschädigt	Düsensatz tauschen, Kapitel 9.1; ggf. Farbnadeldichtung tauschen, Kapitel 9.3
Lackierpistole tropft an der Farbdüsenspitze („Farbdüsenzäpfchen“)	Fremdkörper zwischen Farbnadelspitze und Farbdüse	Farbdüse und Farbnadel reinigen, Kapitel 8 beachten
	Düsensatz beschädigt	Düsensatz ersetzen, Kapitel 9

11. Entsorgung

Entsorgung der vollständig entleerten Lackierpistole als Wertstoff. Um Schäden für die Umwelt zu vermeiden, Batterie und Reste des Spritzmediums getrennt von der Lackierpistole sachgerecht entsorgen. Die örtlichen Vorschriften beachten!

12. Kundendienst

Zubehör, Ersatzteile und technische Unterstützung erhalten Sie bei Ihrem SATA Händler.

13. Gewährleistung / Haftung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von SATA und ggf. weitere vertragliche Absprachen sowie die jeweils gültigen Gesetze.

SATA haftet insbesondere <u>nicht</u> bei:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Nichtverwendung von persönlicher Schutzausrüstung
- Nichtverwendung von Original-Zubehör und -Ersatzteilen
- Eigenmächtigen Umbauten oder technischen Veränderungen
- Natürlicher Abnützung / Verschleiß
- Gebrauchsuntypischer Schlagbelastung
- Montage- und Demontagearbeiten

14. Ersatzteile [13]

Art. Nr.	Benennung
3988	Einzelpaket Lacksiebe mit 10 Stück
16295	25 ml Glasbecher mit Steckdeckel
53033	25 ml Glasbecher mit Blinddeckel (5x)
58164	25 ml Glasbecher mit Steckdeckel (5x)
64022	Kunststoffdeckel (3x)
76018	Packung mit 10 x 10 Stück Lacksieben
76026	Packung mit 50 x 10 Stück Lacksieben
133983	Luftanschlussstück G 1/4 - G 1/4
197418	Packung mit 4 CCS-Clips (grün, blau, rot, schwarz)
197467	Packung mit 3 Stück Luftverteilerringen
197541	0,125 l QCC Schnellwechsel-Fliessbecher (Kunststoff)
197558	Packung mit 4 Tropfsperren für 0,125 l Kunststoffbecher
198408	Luftkolbenstange
198473	Abzugsbügelset
198523	Luftmikrometer
198549	Spindel für Rund-/Breitstrahlregulierung
198572	Werkzeugsatz
198911	0,15 l QCC Alu-Mehrwegbecher
199075	Schraubdeckel für 0,125 l Kunststoffbecher
199406	Materialmengenregulierung mit Gegenmutter
199414	Farbnadeldichtung und Luftkolbenstangendichtung
199430	Packung mit 3 Arretierschrauben für Luftmikrometer
199448	Packung mit 3 Luftkolbenköpfen
199455	Packung mit 5 Dichtelementen für Farbdüse
199463	Bügelrollenset
199471	Packung mit 3 Dichtungen für Spindel Rund-/Breitstrahlregulierung
201467	Federn-Set je 3x Farbnadel/ 3x Luftkolbenfedern
200162	Rändelknopf und Schraube (je 2 Stück)
200220	Steckbecheranschluß
200238	25 ml Glasbecher mit Steckdeckel (5x) und QCC Steckanschluß (1x)

Art. Nr.	Benennung
200907	Dichtring für Luftdüse (5x)

□	Im Reparatur-Set **(Art. Nr. 198614)** enthalten
●	In der Luftkolben-Service-Einheit **(Art. Nr. 199422)** enthalten
○	Im Dichtungs-Set **(Art. Nr. 200246)** enthalten

15. EG Konformitätserklärung

Die aktuell gültige Konformitätserklärung finden Sie unter:

www.sata.com/downloads